

V.

7. Und dann werde ich noch einmal das Credo sprechen, das "herrliche Bekenntnis vor vielen Zeugen", das schon Thimoteus (1 Tim 6, 13) abgelegt hat. Das Credo der Apostel und meiner Ahnen und meiner Eltern. Das Credo meines alten lieben Kinderglaubens. Das Credo, das meine Jugend erfreute. Dem ich als Mann die Treue hielt, das besser ist, als alle Weisheit der Welt, das Gottes Wort ist, das bleibt in Ewigkeit. Das Credo, dem jetzt mein Wort, meine Arbeit, mein Blut gehört, das ich reden und leben soll.

8. Und noch einmal wird mir der Bischof die Hände auflegen und mir sagen, daß ich gesandt bin zu binden und zu lösen, zu richten und zu vergeben in Deinem Namen. Laß mich immer dieses stille, ernste und demütige Amt der Sündenvergebung lieben. Dieses Amt des letzten bitteren Ernstes des Menschenlebens, der Sünde. Dieses Amt Deiner unerschöpflichen Barmherzigkeit und Langmut. Dieses Amt, in dem Deine Gerechtigkeit und Gnade eins werden, eins werden menschlichste Menschlichkeit und göttlichste Göttlichkeit. Dieses Amt des Schweigens, der Geduld. Dieses Amt ewigen Lebens.

9. Und endlich wird der Bischof meine Hände in seine Hände nehmen, und ich werde der Kirche Gehorsam und Treue geloben: harten und treuen Gehorsam, selbstlosen Gehorsam, Gehorsam, in dem der Mensch sein Leben hineinvergißt in eine Aufgabe, die größer ist als er, Gehorsam, in dem der

als das Bewußtsein, deinen Willen erfüllt zu haben.  
Amen.

mensch sich verliert, um sich in dieser Treue und ewigen Güte zu finden. Siehe, ich lege meine Hände in Deine Hände, mein Gott. So nimm denn meine Hände und führe mich: durch Freude und Leid, durch Ehre und Schmach, in Arbeit und Schmerz, im Alltag und in großen Stunden, in der Stille Deines Hauses, aber auch auf den langen, staubigen Straßen der Welt. Führe mich heute und immer, führe mich in das Reich Deines ewigen Lebens!

10. Nachdem ich so von Dir gerufen, mit Kraft gesalbt und ausgesandt wurde, werde ich aufstehen und wieder gehen als dein Priester, dein Gesalbter, dein Bote, dein Zeuge, als dein Priester in Ewigkeit. Die Weihe zum Priestertum ist eigentlich dein letztes großes Wort in mein Leben hinein, dein letzter, entscheidender und endgültiger und unwiderflicher Ruf. Der jetzt für immer mein Leben formt. Was jetzt in meinem Leben kommt, kann nur noch die Auswirkung, das Ausleben dieses endgültigen Rufes sein, nur noch Durchführung eines endgültigen Befehls, der mein Leben für immer beherrschen wird. Gib darum, daß ich treu erfunden werde. Du hast mich gerufen, Du wirst es auch vollenden (1 Thess 5,24). Denn Deine Gaben sind ohne Reue. Am Tage meiner Weihe laß es das Morgengebet meines Priesterlebens sein, das Wort aus dem Geist des heiligen Kämpfers Ignatius: Ewiges Wort, eingeborener Sohn Gottes. Lehre mich die wahre Großmut. Lehre mich Dir dienen, wie Du es verdienst. Geben, ohne zu zählen. Kämpfen, ohne der Wunden zu achten. Arbeiten, ohne Ruhe zu suchen. Mich zu opfern, ohne einen anderen Lohn zu erwarten

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir, -  
höre, o Herr meine Stimme.

Laß Deine Ohren achten - auf mein  
Rufen und Flehn.

Wolltest Du, Herr, der Sünden geden-  
ken -- Herr, wer würde dann noch bestehen?

Aber die Sünden finden Vergebung bei  
Dir, - daß man in Ehrfurcht Dir diene.

Ich vertrau auf den Herrn, - meine  
Seele vertraut auf Sein Wort.

Meine Seele harret auf den Herrn -  
mehr als die Wächter aufs Morgenrot.

Mehr als die Wächter aufs Morgenrot -  
soll Israel harren des Herrn.

Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit,  
- und reiche Erlösung bei Ihm.

Erlösen wird Er Sein Volk - von all  
seiner Missetat.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und  
das ewige Licht leuchte ihnen.

B. Herr, erbarme Dich unser.

A. Christus, erbarme Dich unser.

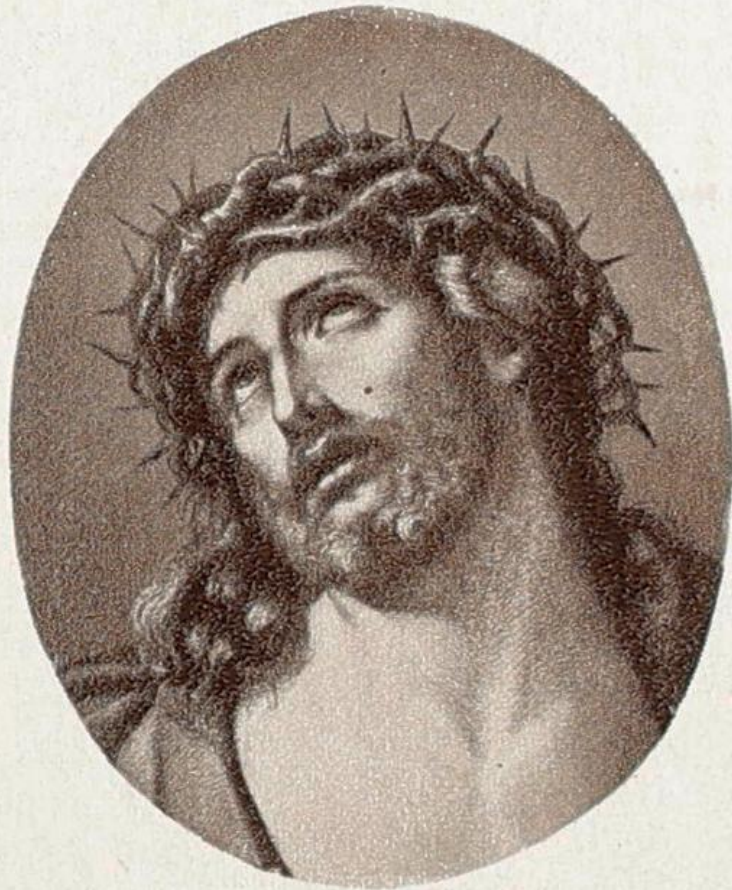
B. Herr, erbarme Dich unser. Vater unser...

B. Und führe uns nicht in Versuchung.

A. Sondern erlöse uns von dem Übel.

- E. In ewigem Gedenken leben die Gerechten fort.
- A. Vor Unglücksbotschaft brauchen Sie nicht bangen.
- B. Vor den Pforten der Hölle.
- A. Rette, o Herr, ihre Seelen.
- B. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
- A. Und das ewige Licht leuchte ihnen.
- B. Herr, erhöre mein Gebet.
- A. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
- B. Der Herr sei mit euch.
- A. Und mit deinem Geiste.
- B. Laßt uns beten. Gott, Du hast unter den Nachfolgern der Apostel im Priesteramt Deine Diener mit der bischöflichen Würde ausgezeichnet; drum bitten wir; sie mögen mit ihnen auch zu ewiger Gemeinschaft vereinigt werden. Durch Christus unsern Herrn. Amen.

*Alle Stunden*

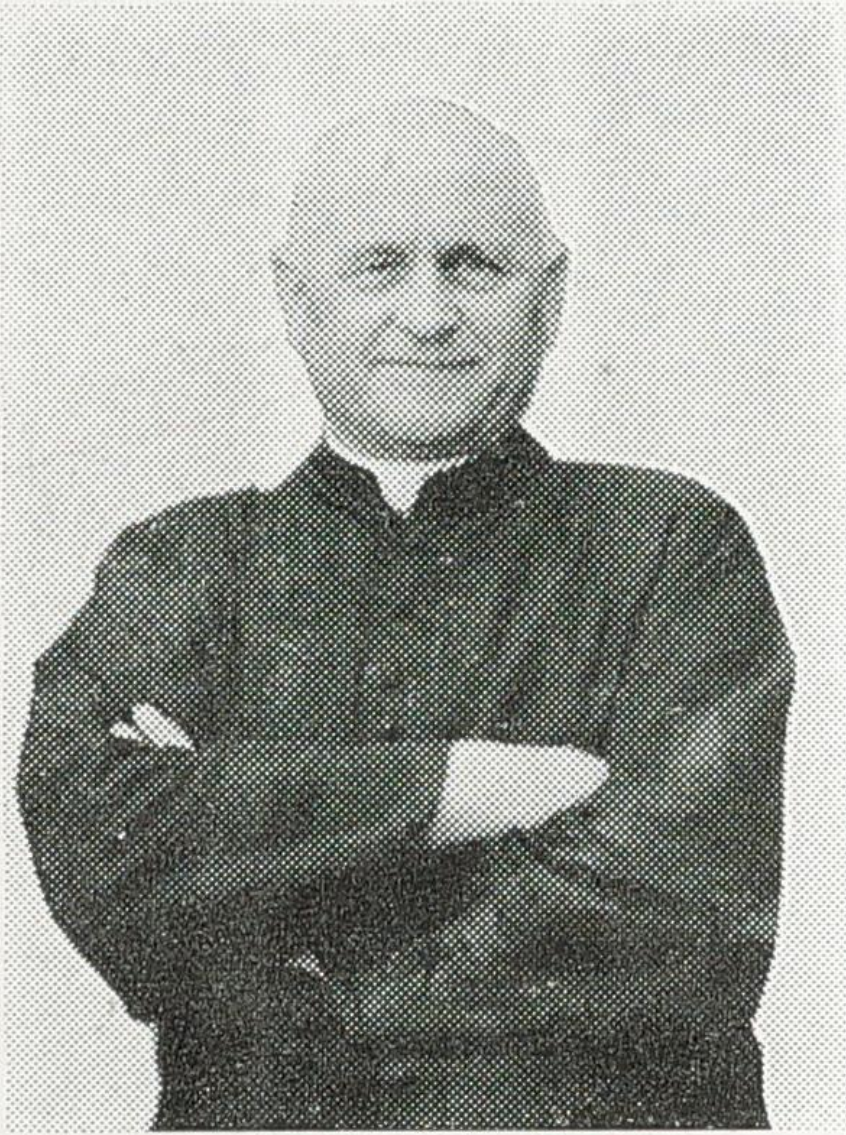


Reni

SV 1283

„Mein Jesus, Verzeihung und  
Barmherzigkeit — durch die  
Verdienste deiner hl. Wunden.“

Cum appr. eccl.



Betet, Brüder, daß mein und euer  
Opfer wohlgefällig werde bei Gott,  
dem allmächtigen Vater.

Z

J

G  
Z  
S  
d  
h

G  
de  
D  
lic  
bi  
ge  
D

ZUM FROMMEN GEDENKEN  
an den

Hochwürdigen Herrn

**JOHANN PILLES**

Päpstl. Ehrenkämmerer  
Konsistorialrat

Geboren 28. 10. 1894 in Apetlon.  
Zum Priester geweiht 29. 6. 1919.  
Seit 1. 9. 1950 Dechant zu Oggau,  
durch Autounfall am 19. 8. 1960  
heimberufen zum ewigen Hohen-  
priester.

---

Lasset uns beten

Gott, Du hast unter den Nachfolgern  
der Apostel im Priesteramt Deinen  
Diener Johannes mit der priester-  
lichen Würde ausgezeichnet. Wir  
bitten, er möge mit ihnen zu ewi-  
ger Gemeinschaft vereinigt werden.  
Durch Christus, unseren Herrn.



Dolci

„Siehe da, deine Mutter!“

Joh. 19, 27.

Cum appr. eccl.



## PRIESTER - EXERZITIEN

in der Abtei Seckau vom 17. - 21. August 1959

Leiter: P. Amandus Rauen OSB.

Christiani Peter	Pfarrer	Timenitz	Gurk
Deutsch Alois	Pfarrer i. R.	Geisthal	Seckau
Decrinis Edmund	Präfekt	Hollabrunn	Wien
Ertl Franz	Pfarrer	Bierbaum	Seckau
Franzl Josef	Pfarrer	Wien-St. Karl	Wien
Gorschek Anton	Provisor	Weißbriach	Gurk
Grißmair Emil	Missar	Viechtwang	Linz
Haberl Franz	Pfarrer	Bürmoos	Salzburg
Hagendorfer Josef	Pfarrer	Tobelbad	Seckau
Msgr. Dr. Hansemann Georg	Univ.-Prof.	Graz	Seckau
Heißenberger Josef	Provisor	Weppersdorf	Burgenland
Kogler Franz	Dechant	St. Gandolf	Gurk
Kohlmayr Rupert	Pfarrer	Ramingstein	Salzburg
Kovacs Johann	Pfarrer	Deutsch-Tschantschendorf	Burgenland
Kulmez Alois	Pfarrer	Bleiburg	Gurk
Lackner Alois	Provisor	St. Veit i. d. Gegend	Seckau
Lambauer Anton	Kaplan	Graz-St. Leonhard	Seckau
Liebmann Johann	Pfarrer	St. Michael b. G.	Burgenland
Möstl P. Johann	Provisor	Turnau	Seckau
Mühlberger Josef	Pfarrer	St. Ulrich b. Steyr	Linz
Nagele Matthäus	Provisor	Sittersdorf	Gurk
Dr. Petschowitsch Paul	Dechant	Deutschkreutz	Burgenland
Pircher Josef	Kaplan	Weiz	Seckau
Pirker Markus	Provisor	Weißenstein	Gurk
Pfundner P. Kurt	Kaplan	Wien VIII.	Wien
Szigeti Josef	Pfarrer	St. Kathrein	Burgenland
Schmidt Josef	Pfarrer u. Dechant	Graden b. Köflach	Seckau
Schober Alois	Pfarrer	Krakauebene	Seckau
Schwögl Josef	Pfarrer	St. Lorenzen b. Kn.	Seckau
Toblier Eduard	Kaplan	Rottenmann	Seckau
Viragh Emmerich	Domvikar	Wr. Neustadt	Wien
Wagner Johann	Pfarrer	Gnas	Seckau
Wurzer Andreas	Provisor	Lutzmannsburg	Burgenland
Zistler Alfred	Pfarrvikar	Lockenhaus	Burgenland

Großes kann nur leisten, wer groß geworden in Gott

• festivum: alles aus dem Proprium, das dort  
fehlende aus dem Commune (Psalm,  
u. Scriptura occurrens fällt aus).

Festtagspsalmen für L., kleine Horen, bis-  
weilen Vesper vom Sonntag.

Ant.: aus dem Propr. o. Commune.

Prim: 1. Ld.-Ant. | Sext: 3. Ld.-Ant.

Terz: 2. Ld.-Ant. | Non: 5. Ld.-Ant.

## 2. Off. Ordinarium Invit + Hymn. aus Propr. bzw. Com.

Ant. + Pss v. d. betreff. Ferie.

Less: 1. Noct.: Script. occurr. (Schiffless, z. B.:  
Infra Hebd. I. post Epiph.: Feria II.)

2. Noct.: aus d. Propr.

3. Noct.: aus Propr. o. Commune.

Ad Laud: Ant., Pss. de Fer.; Cap., Hym., Versikel v. Feria o. Com.  
Ant. Bened et Oratio propr.

Ad Prim: Omnia de Psalt. Lect. brev. = Cap. v. d. Non  
d. Feria o. d. Comm.

Terz-Vesper: Cap., Versikel, Resp. aus Propr. o. Comm.  
ebenso Hymn. + Magn. Ant. d. Vesper.

Bei SIMPLEX-fest: 9 Pss, 3 Lektionen (die ersten  
zwei de tempore, 3. de Propr.) Tedeum. Laud: Suffr

## 3. Off. Feriale Pss v. Psalt des betr. Tages Prim: Proces

9 Pss, 3 Lekt., kein Tedeum. Abschluss  
d. Mat., durch d. Resp. d. 3. Lekt. d. Tages

qui cordis fundis gratiam  
VEA AWK I, 1

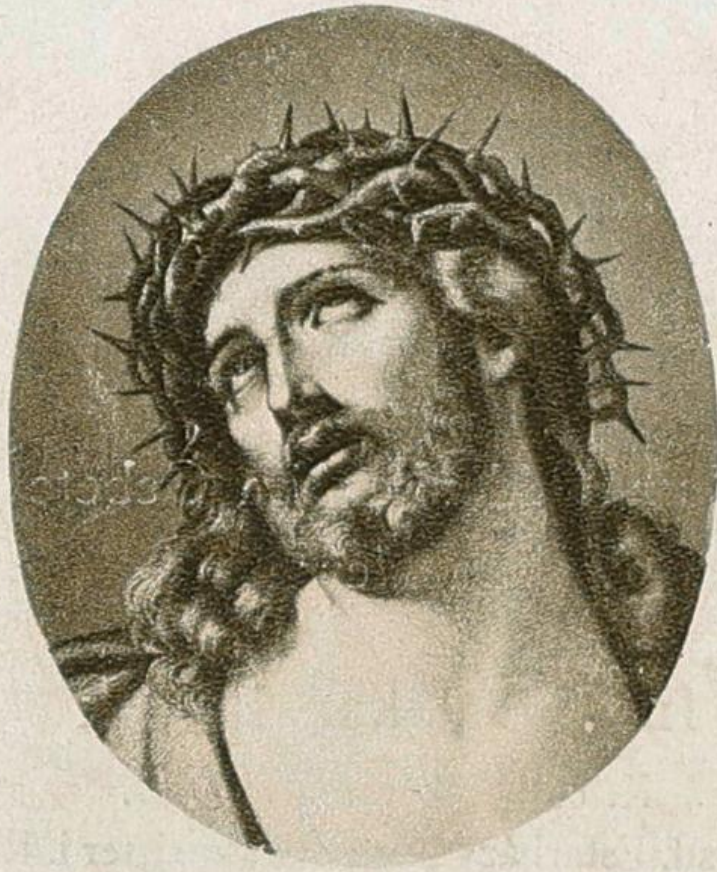
~~Quintessenz~~  
Taler machen?



Wier  
DIESES BROT ISST  
WIRD LEBEN  
IN EWIGKEIT +

JOH 6/59

Sendung, 2. Fr. (e. 1. Temp.)



Reni

SV 1283

„Mein Jesus, Verzeihung und  
Barmherzigkeit — durch die  
Verdienste deiner hl. Wunden.“

Cum appr. eccl.



Zum Gedenken im Gebete  
an Herrn

**Ing. Ottokar Pollak**

K. u. k. Hauptmann a. D.  
Fürstl. Esterházy'scher Forstmeister i. R.

welcher am 31. März 1969  
verschieden ist

Wir bitten Dich, o Herr, erbarme Dich nach Deiner Güte über die Seele Deines Dieners Ottokar und lasse sie, erlöst von den Makeln der Sterblichkeit, teilhaben an Deinem ewigen Heile, durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

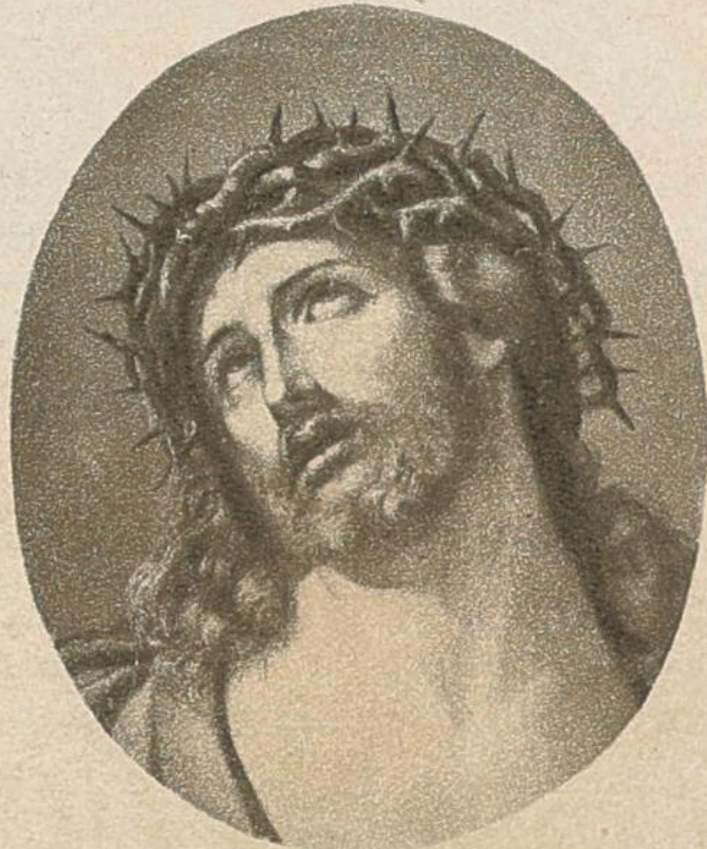


Dolci

„Siehe da, deine Mutter!“

Joh. 19, 27.

Cum appr. eccl.



Reni

SV 1283

„Mein Jesus, Verzeihung und  
Barmherzigkeit — durch die  
Verdienste deiner hl. Wunden.“

Cum appr. eccl.



Zum Gedenken im Gebete,  
in der hl. Messe und hl. Kommunion  
an den hochwürdigsten Herrn

Prof. Mons.

**Dr. Theodor Troschky**

Studienrat i. R.

Erzb. Konsistorial- und Gerichtsrat  
Prosynodalrichter am Erzb. Metro-  
politan- und Diözesangericht  
Seelsorger

im Altersheim Ober-St. Veit  
der am 7. September 1890 zu Neu-  
titschein in Mähren geboren  
und am 15. August 1962 am Feste  
Mariä Himmelfahrt um 2.45 Uhr  
in die ewige Heimat  
abberufen wurde.

Hernalser Friedhof, Gruppe 67,  
Reihe 9, Grab 14

Lasset uns beten:

O Gott, der Du Deinen Diener  
Theodor in die Nachfolge Deiner  
Apostel aufgenommen und ihm  
Anteil an ihrer priesterlichen Wür-  
de und Gewalt gegeben hast, ge-  
währe, wir bitten Dich, daß er  
auch ihrer ewigen Gemeinschaft  
zugesellt werde. Durch Christus  
unseren Herrn, Amen.

Maria, Priesterkönigin,  
erweise Dich ihm gnädig!

Deinen Gläubigen, o Herr, kann  
das Leben nicht geraubt werden,  
es wird nur neugestaltet; wenn  
diese Herberge ihres Erdenwallens  
in Staub zerfällt, steht ihnen eine  
ewige Heimat im Himmel bereit.

(Aus der Präfation  
der Totenmesse)

Mein Jesus, Barmherzigkeit!  
(300 Tage Ablaß)



Dolci <sup>子</sup>  
<sub>の</sub>  
<sub>心</sub>

„Siehe da, deine Mutter!“

Joh. 19, 27.

Cum appr. eccl.



VSP 4014

SALZBURG, FRANZISKANERKIRCHE, 15. JH.



"Cardinale"

"Mosca"

**S. STEFANO, Re d'Ungheria**

Fu re e apostolo dell'Ungheria che egli pose sotto la protezione della Vergine. Edificò sedi episcopali, monasteri, chiese e beneficò largamente i poveri. († 15-8-1038)

## INNO a SANTO STEFANO RE

1. - Inni al glorioso Stefano  
s'innalzino dal cuore  
da noi, cui grande amore  
e protezion donò,

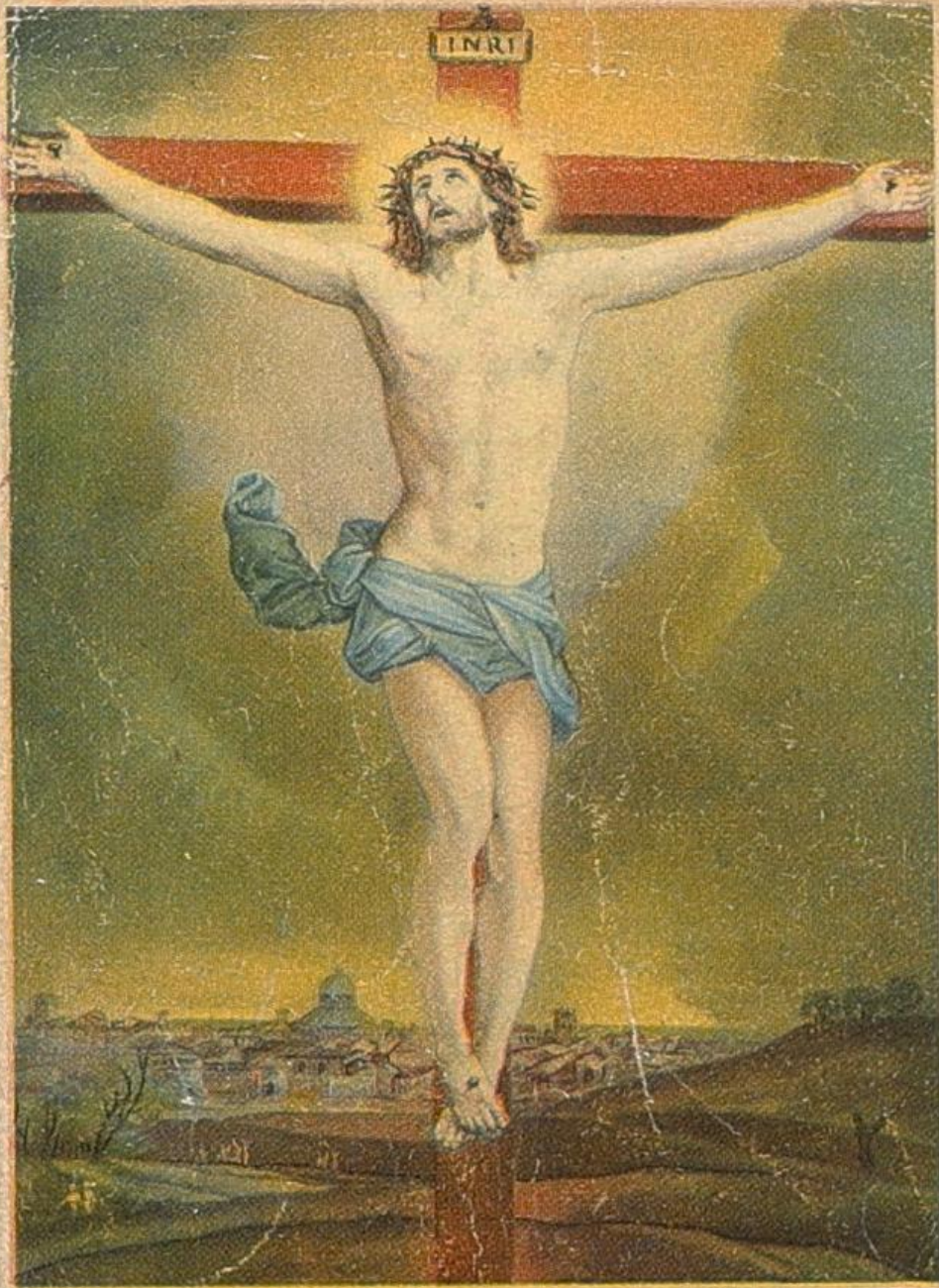
RIT: Dal Cielo veglia il popolo  
e guida tra i perigli

i tuoi fedeli figli  
conduci in Ciel con Te } 2 volte

- 2 - L'Immagine di Cristo  
in Te rifulse limpida:  
doni di grazia e fede  
implora ognor per noi.

3. - Di stirpe Tu regale  
sollievo fosti ai miseri:  
infondi nel cuor nostro  
del prossimo l'amor.

4. - Su tutte le famiglie,  
sul mondo, sulla Chiesa  
copiosi fà discendere  
celesti tuoi favor.



PARROCCHIA  
DI S. PIETRO IN VATICANO  
PASQUA 1954

✠ FRANCESCO BARETTI  
*Arc. Tit. di Leont. di Panfilia*  
*Vicario Curato Perpetuo*

## A GESÙ CROCIFISSO

Eccomi, o mio amato e buon Gesù che alla santissima Vostra presenza prostrato, Vi prego col fervore più vivo a stampare nel mio cuore sentimenti di fede, di speranza, di carità, di dolore de' miei peccati e di proponimento di non più offenderVi; mentre io con tutto l'amore e con tutta la compassione vado considerando le Vostre cinque piaghe, cominciando da ciò che disse di Voi, o mio Dio, il santo profeta Davide: «*Trapassarono le mie mani e i miei piedi, contarono tutte le mie ossa*».

Indulgenza plenaria.

## A GESÙ RISORTO

O Gesù Redentore, che nello splendore della Vostra Redenzione gloriosa ci rinnovate l'annuncio della Vostra perenne vittoria sul peccato e la morte, deh!, per il prezioso Sangue che brilla, segno di trionfo, sulle Vostre piaghe amorose, concedete che anche noi, morti all'egoismo, alle passioni, al peccato e rinnovati nello spirito, possiamo vivere una nuova vita di carità, di giustizia e di pace; e mercè la Vostra grazia, vittoriosi del peccato, possiamo pervenire alla gloria della immortale resurrezione, dove Voi, col Padre e con lo Spirito Santo vivete e regnate, Dio per tutti i secoli dei secoli. Amen.

## DOPO LA SANTA COMUNIONE

**Atto di fede e di adorazione.** - Signor mio Gesù Cristo, io credo che Voi siete veramente in me col Vostro Corpo, Sangue, Anima e Divinità, e, umiliato nel mio nulla, Vi adoro profondamente come mio Dio e Signore.

**Atto di speranza.** - Signore, poichè siete venuto nell'anima mia, fate che io non ve ne discacci mai più col peccato, ma rimaneteVi sempre Voi con la grazia: lo spero per la Vostra bontà e misericordia.

**Atto di carità.** - Signore, mio Dio, Vi amo quanto so e posso, e desidero d'amarVi sempre più; fate che Vi ami sopra ogni cosa adesso e sempre nei secoli dei secoli.

**Atto di offerta.** - Signore, poichè Vi siete donato tutto a me, io mi dono tutto a Voi; Vi offro il cuore e l'anima mia, Vi consacro tutta la mia vita, e voglio essere Vostro per tutta l'eternità.

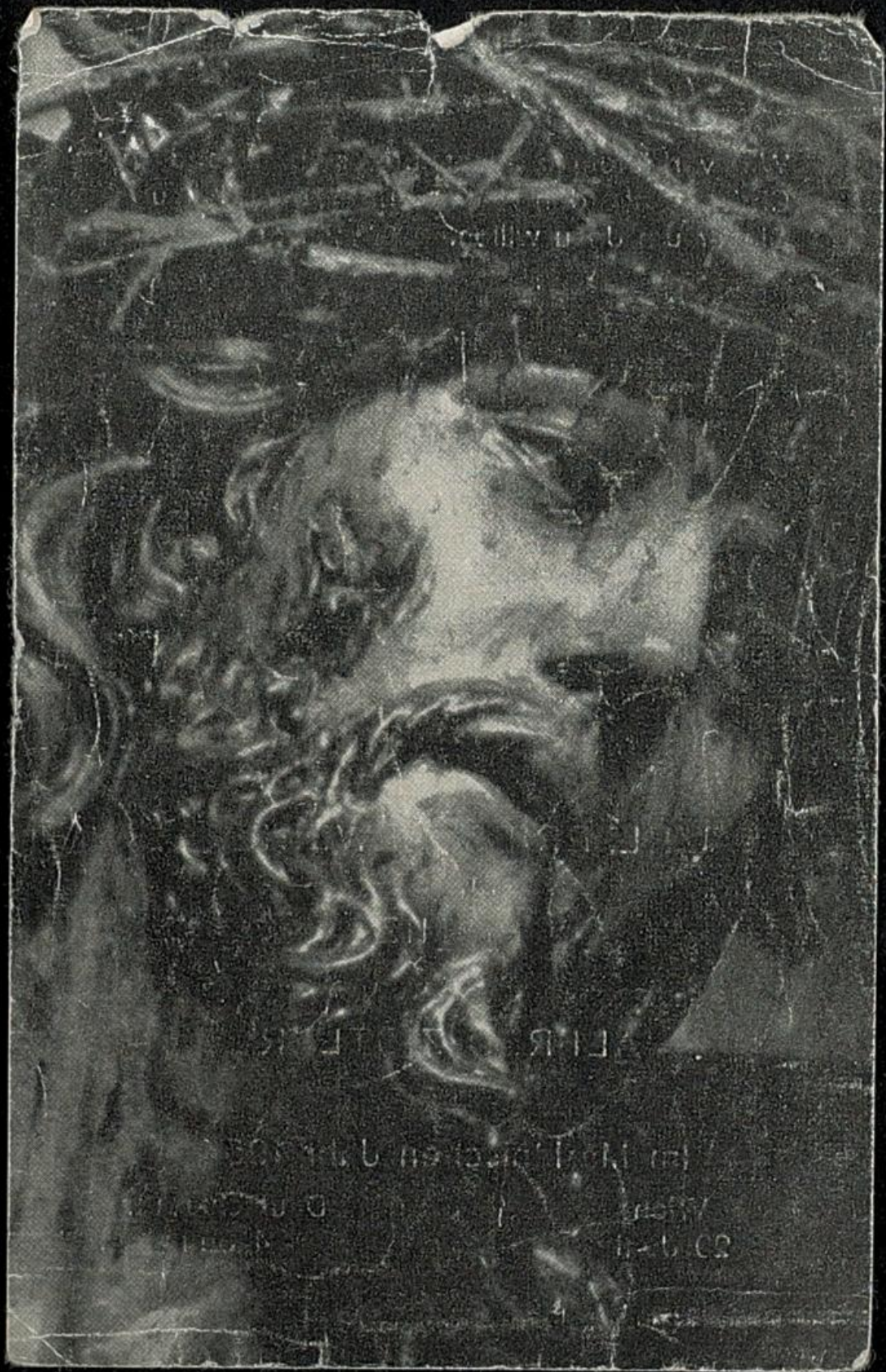
**Atto di domanda.** - Signore, datemi tutte le grazie spirituali e temporali che conoscete utili all'anima mia; soccorrete i miei parenti, i benefattori, gli amici, i superiori, e liberate le anime sante del Purgatorio.



**Oratio Officii recitationi prae-  
mittenda**

Maiestati tuae, Domine Deus, hoc, sacrificium laudis offerimus: et, cum famulo tuo Pontifice Nostro Paulo devoto mentis obsequio coniuncti, immensam tuam exoramus misericordiam, ut qui celebratione Concilii Oecumenici Vaticani secundi Ecclesiam tuam laetificare voluisti, salutare eius fructus in universo mundo multiplicare digneris. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Cum approb. eccl.



Wir verkündigen nicht uns selbst, sondern  
Christus als den Herrn, uns aber als eure  
Diener um Jesu willen. 2. Kor. 4, 5.



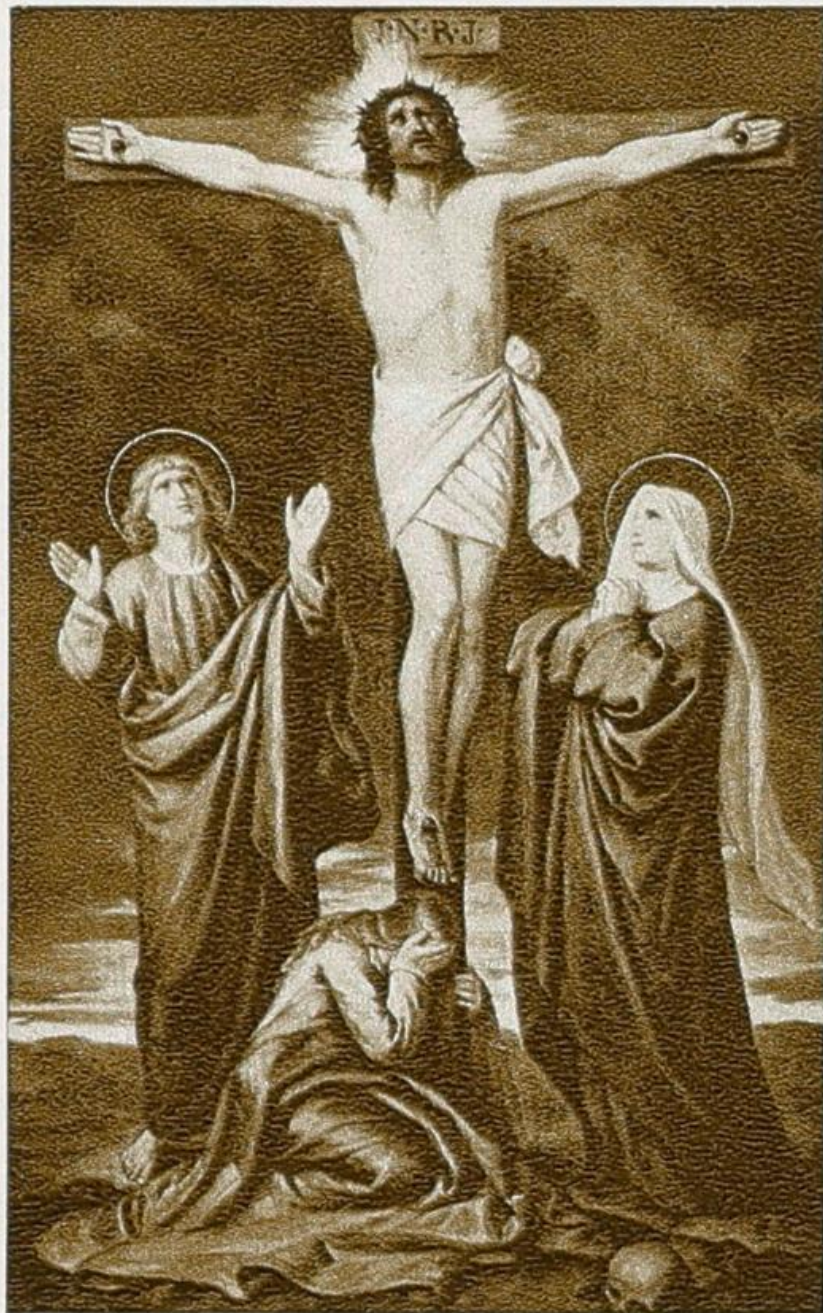
HL. PRIESTERWEIHE  
und  
PRIMIZ

ALFRED ZISTLER

Im Marianischen Jahr 1954

Wien  
29. Juni

Deutschkreutz  
4. Juli

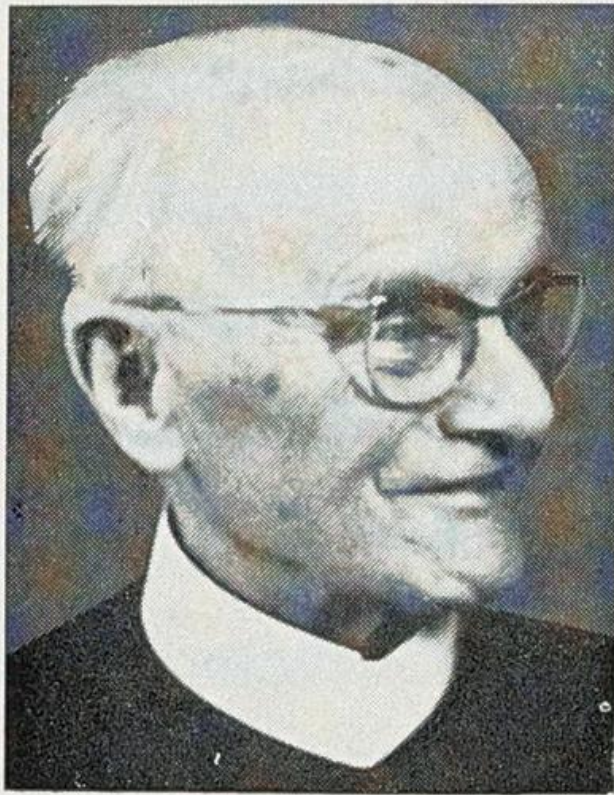


Blättler

SV 904

Es ist vollbracht!

Cum appr. eccl.



Erinnert Euch im Gebete an unseren lieben

**P. JOSEF WEIHARTER CSsR**

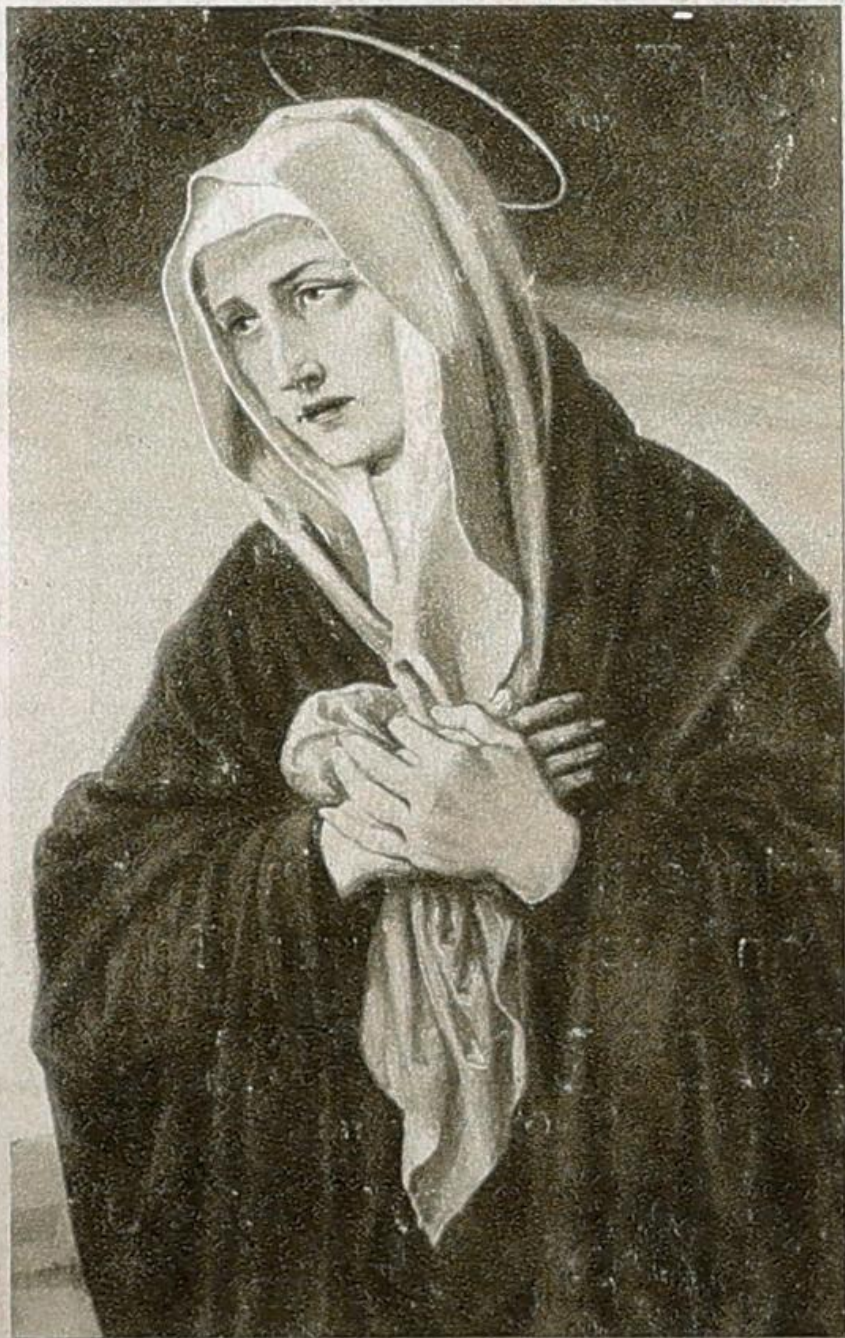
Akadem. Maler

Geb. am 22. 2. 1884 auf Schloß Schrattenberg bei Scheifling, Stmk. Profeß 1904, Priesterweihe 1910, Absolvent der Kunstakademie Wien 1938. Heimgang in die Ewigkeit am 21. 5. 1974 in Katzelsdorf/Leitha, NÖ., wo er von 1919—1967 mit Fleiß und Hingabe Zeichnen und Handarbeit unterrichtete. Seine besondere Freude war es, durch seine religiösen Kunstwerke das Lob Gottes zu verkünden. Er war unermüdlich im Einsatz als Beichtvater und Schwesternseelsorger, humorvoll und liebenswürdig als Mensch, vorbildlich als Ordensmann. — Möge sein erfülltes Leben für jene, die ihn kannten, tröstliches Zeichen der Auferstehung in Christus sein!



Du Mutter des Schöpfers,  
Du reinste Mutter,  
Bitte für uns!

Deschw. u. Coreggio Cum appr. eccl. SV 520



Margreiter

SV 1281

„O Maria, Mutter Gottes und Mutter der  
Barmherzigkeit, bitte für uns und für die  
Dahingeschiedenen!“

100 Tage Ablass, einmal täglich.  
Leo XIII., 1883.



Erinnern wir uns im Gebete  
an unseren teuren Toten

**RUDOLF BÜCHLER**

Oberschulrat

geb. am 26. Mai 1890

gest. am 22. Sept. 1966

Wohl drückt das unabänderliche Todeslos  
uns nieder; allein die Verheißung künftiger  
Unsterblichkeit richtet uns empor.

(Präf. der Totenmesse)

Jungf  
Laß m  
Dein  
Dein  
Dein  
Dein  
Jungf  
Laß m

O Mutter  
Du Zufluc  
Pfort  
Du Hoffn  
Zier  
Du Trost  
panie

Wer hat  
ange  
Wann ha  
Gebe

Drum ruf  
im L

Maria hilf  
Ich ruf' v  
Tod:

Maria hilf  
So glaub'  
darauf  
Maria hilf

Jungfrau, Mutter Gottes mein,  
Laß mich ganz dein eigen sein,  
Dein im Leben, dein im Tod,  
Dein in Unglück, Angst und Not,  
Dein im Kreuz und bitterm Leid,  
Dein für Zeit und Ewigkeit! —  
Jungfrau, Mutter Gottes mein,  
Laß mich ganz dein eigen sein!

O Mutter der Gnaden, der Christen Hort!  
Du Zuflucht der Sünder, des Heiles  
Pfort'!

Du Hoffnung der Erde, des Himmels  
Zier!

Du Trost der Betrübten, ihr Schutz-  
panier!

Wer hat je umsonst deine Hilf'  
angefleht?

Wann hast du vergessen ein kindlich  
Gebet?

Drum ruf' ich beharrlich im Kreuz und  
im Leid:

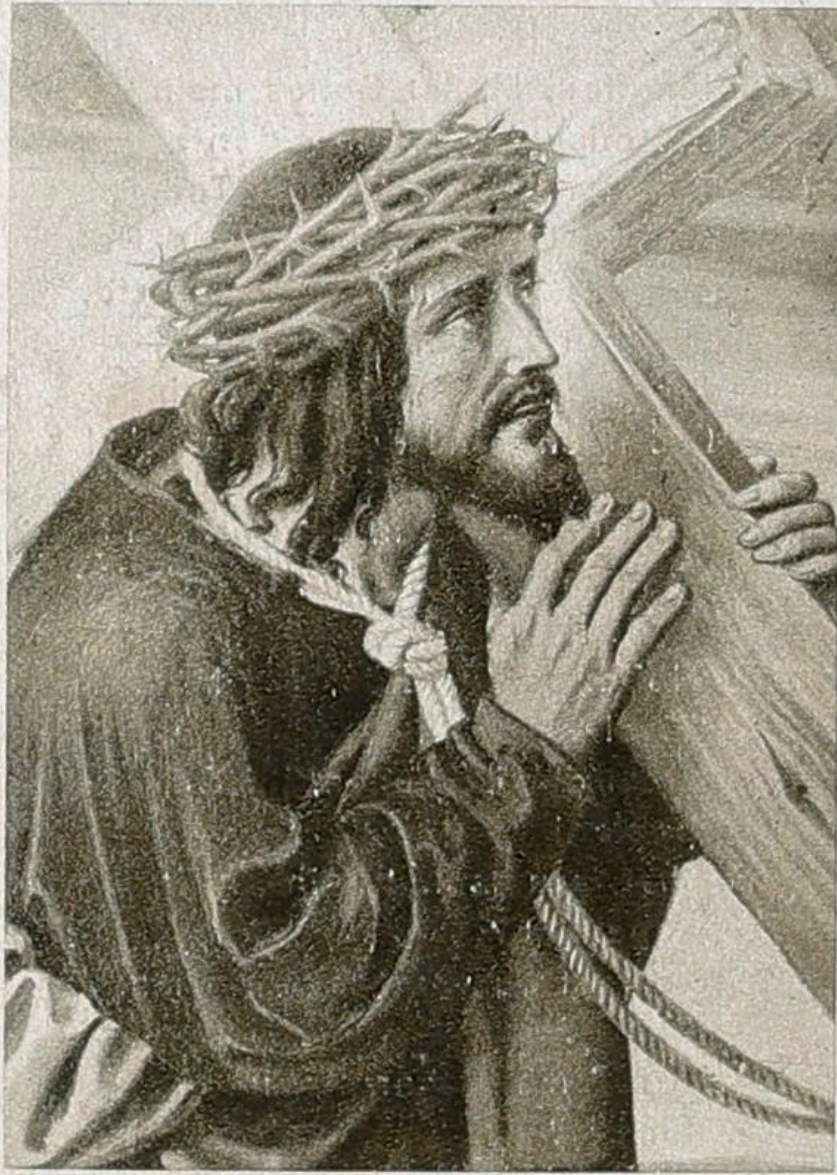
Maria hilft immer, sie hilft allezeit.

Ich ruf' voll Vertrauen in Leiden und  
Tod:

Maria hilft immer, in jeglicher Not.

So glaub' ich und lebe und sterbe  
darauf:

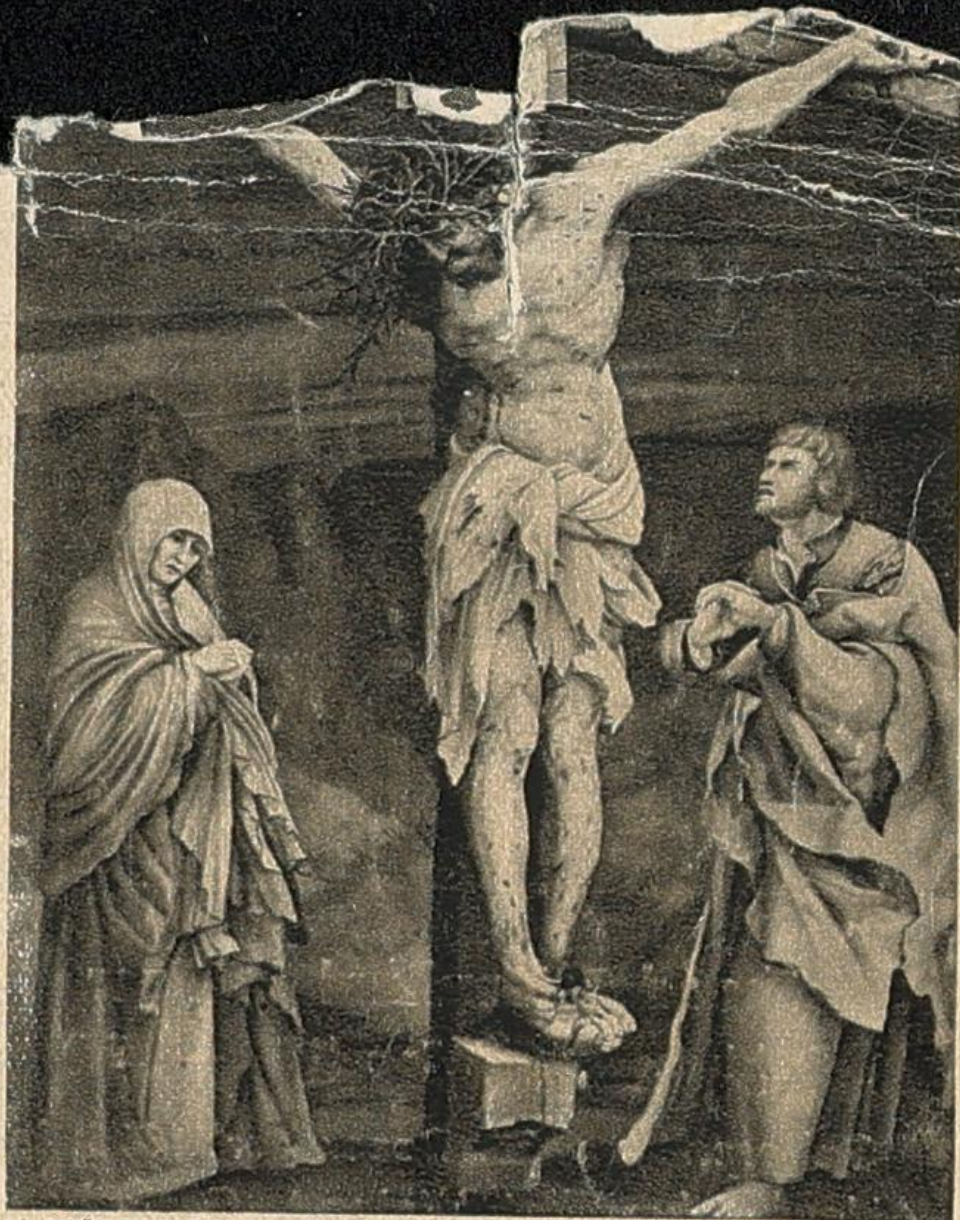
Maria hilft mir in den Himmel hinauf



Margreiter

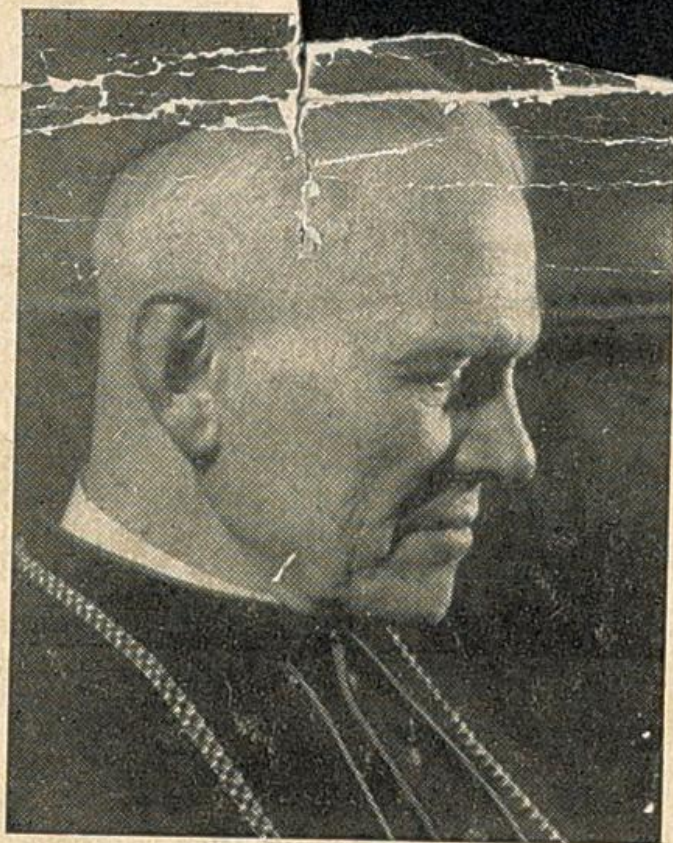
„Wer mein Kreuz auf sich nimmt  
und mir nachfolgt, der wird ein-  
gehen in die Freuden des Herrn.“

Cum appr. eccl.



M. GRÜNEWALD

ETTAL / 9202



**Theodor Kardinal Innitzer**

Erzbischof von Wien (1932—1955)

Geboren am 25. Dezember 1875 in  
Neugeschrei bei Weipert. Gestorben  
in Wien am 9. Oktober 1955.

„In Liebe dienen.“

(Wappenspruch des Kardinals)

Wann, wo und wie  
immer ich sterbe, will  
ich sterben als treuer  
Sohn der heiligen  
katholischen Kirche  
und in kindlicher Er-  
gebenheit gegen den  
Heiligen Stuhl.

(Aus dem Testament  
des Kardinals.)

Herr, wir bitten Dich, laß Deine milde Barmherzigkeit Deinem Diener, dem Kardinalpriester Theodor, zum Heile sein. Durch Dein Erbarmen möge er die ewige Gemeinschaft Dessen erlangen, auf den er gehofft und an den er geglaubt hat. Durch Christus unsern Herrn. Amen.

---

Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm. Laß ihn ruhen in Frieden. Amen.



Gnadenmutter  
in der Servitenkirche zu Forchtenau/Burgenland

*Ave Maria*

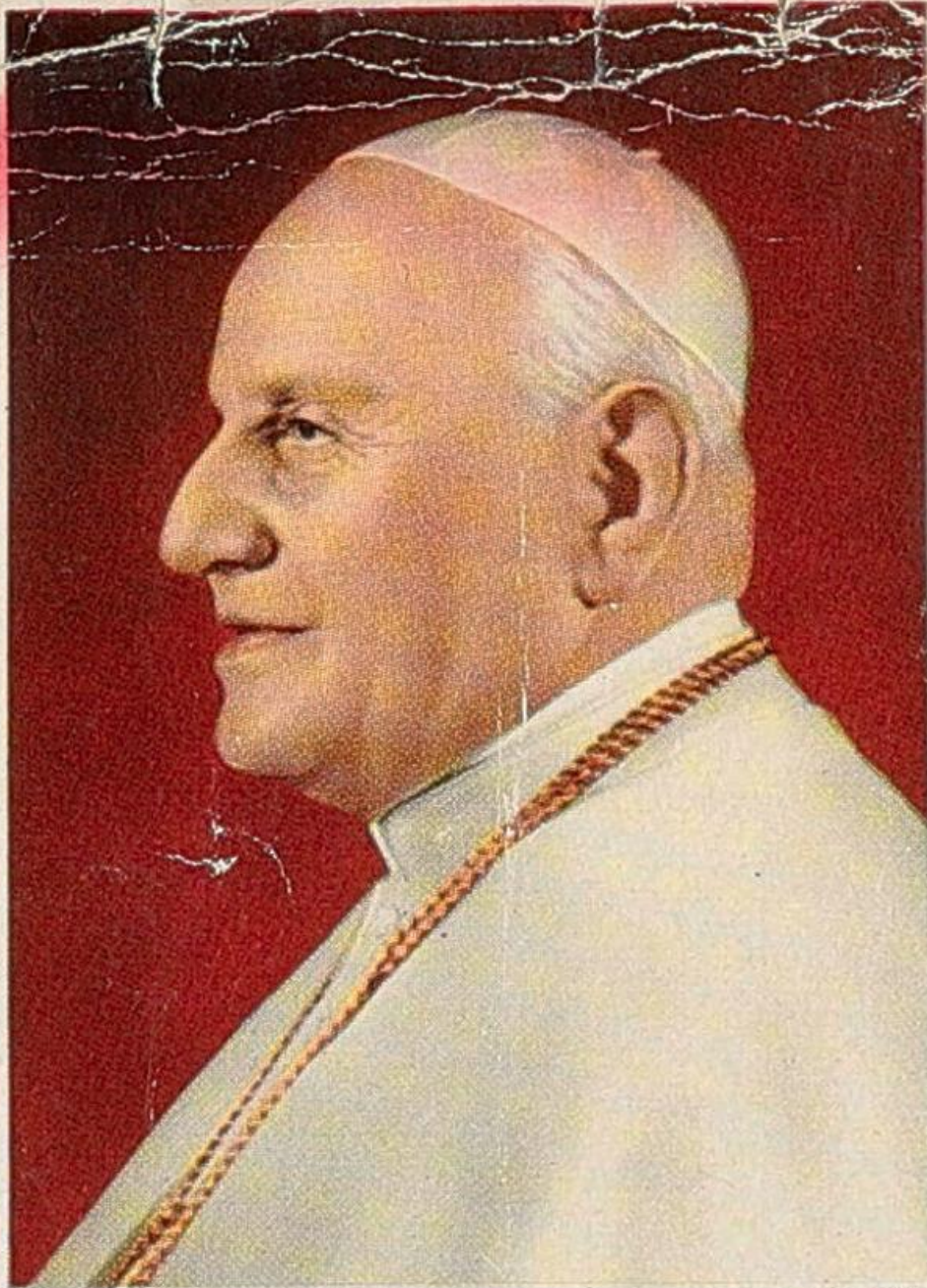
50 Priesterjahre  
hat der Herr  
mir geschenkt.

Helfet mir danken.

*P. Heinrich M. Dielenhofer*

1912 — 1962

Druckerei F. Schmidbauer, Mattersburg



DA FOTO FELICI

PRINTED IN ITALY

ALMA - MILANO

*Sancti P. XII X 117*



ismutter

Münnerstadt

eccl. appr.

B 106

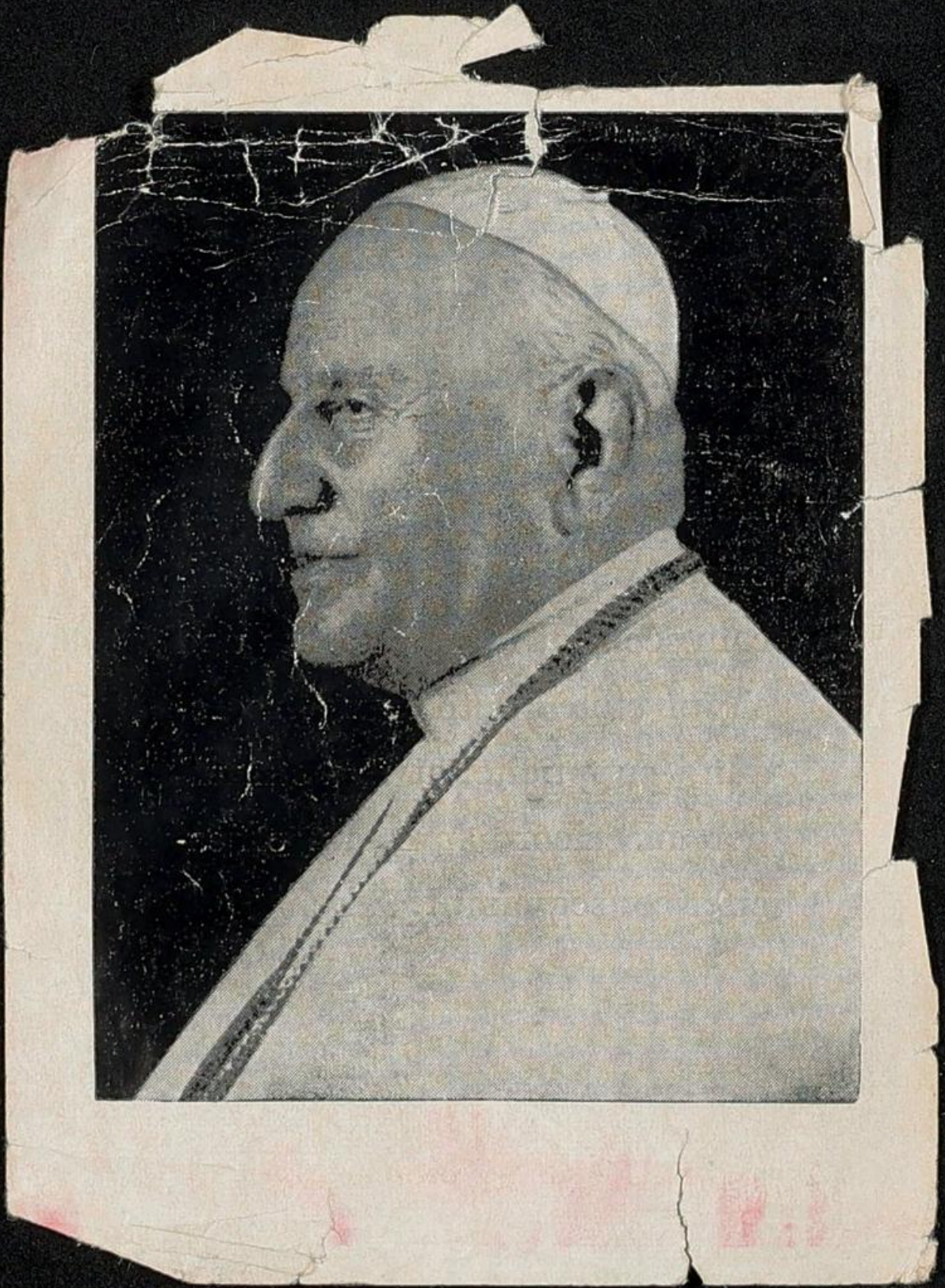


Deschwanden

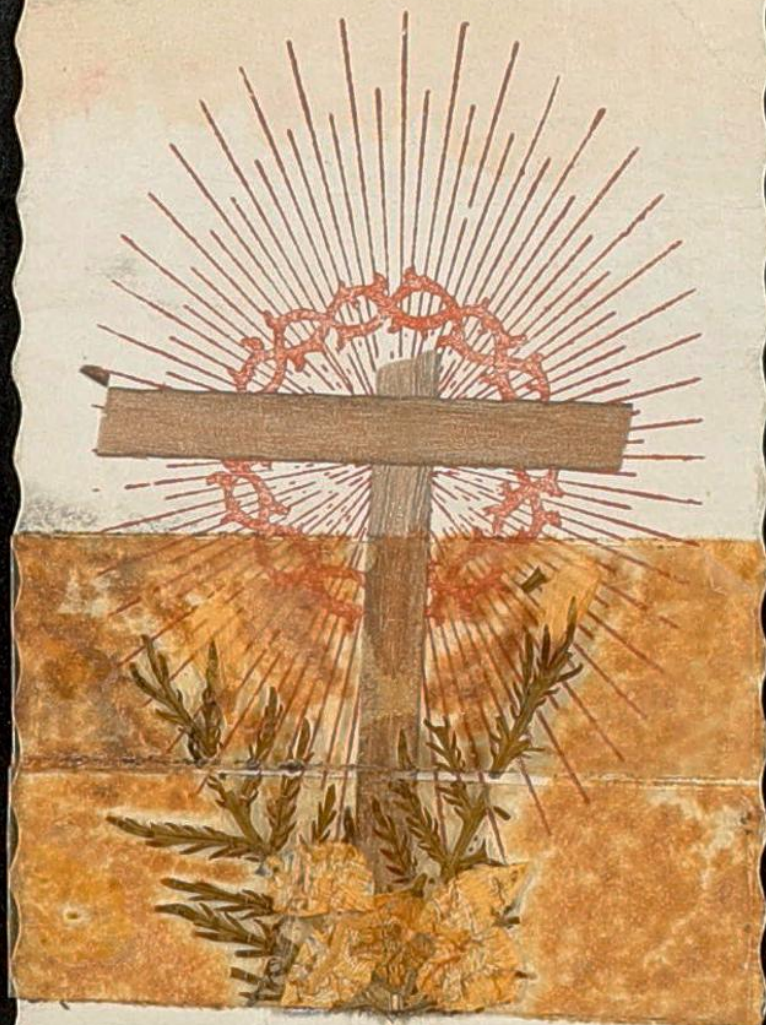
SV 2006

Sei begrüßt, schön Kindelein,  
Laß uns dein für immer sein!

Cum appr. eccl



JERUSALEM



Ex Olivis Gethsemani  
Tetigit SS. Sep. D.N.J.C.

Dr So Schreier!  
Walz: sehr



